

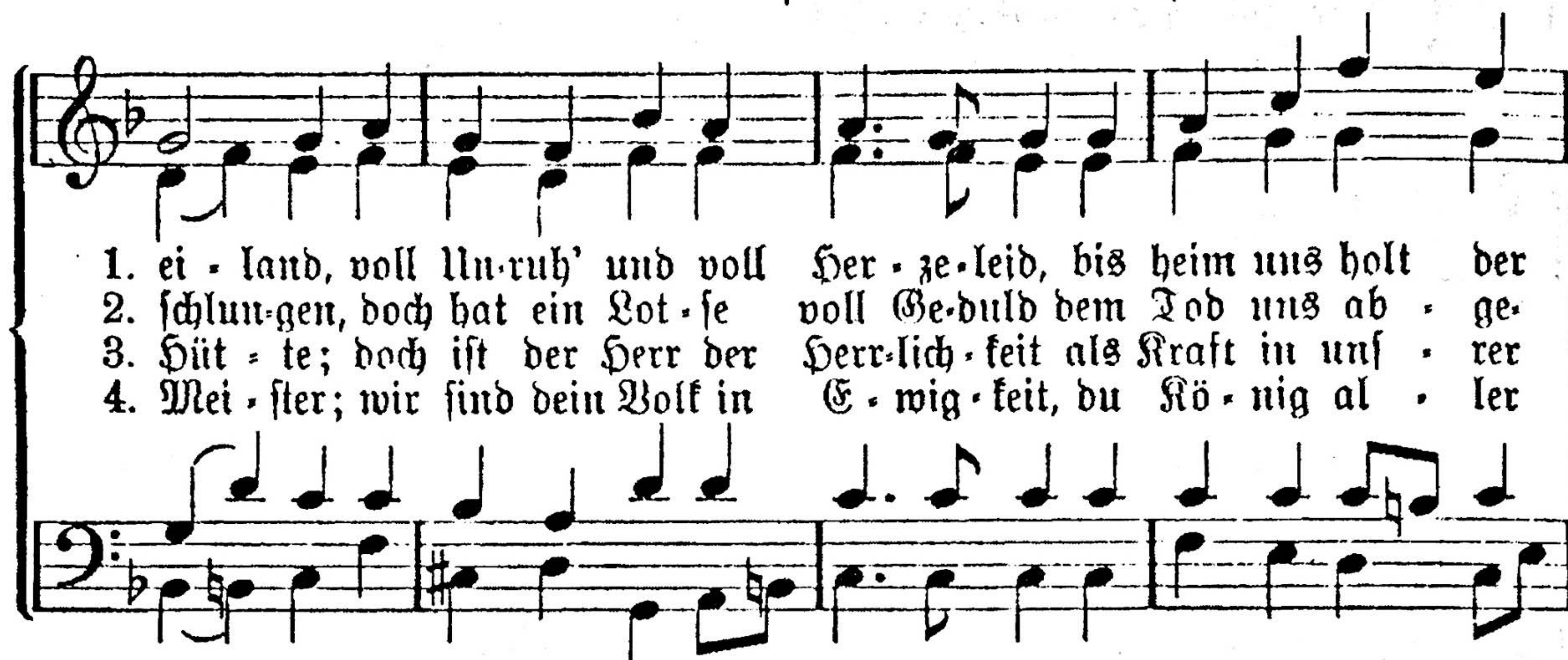
346. Wir sind ein Volk.

Rudolf Riegel, 1829—1896.

„Rettungslied.“



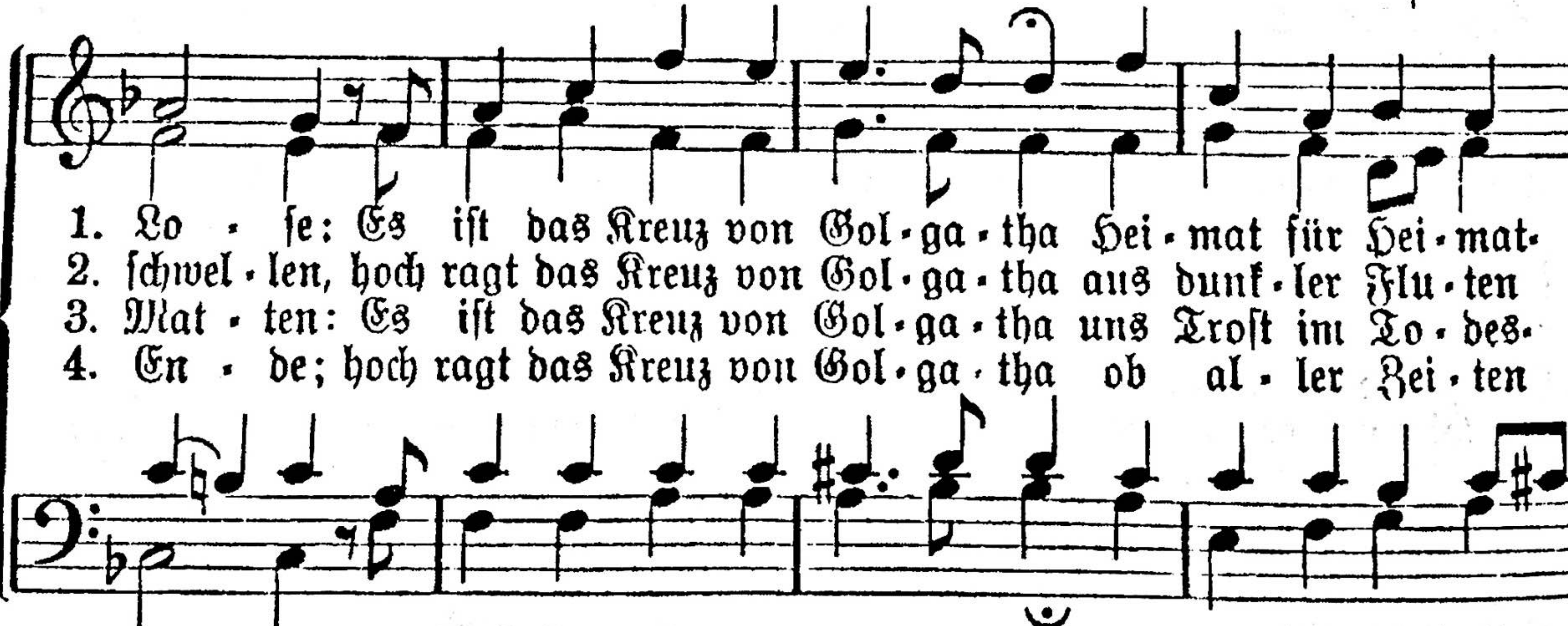
1. Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit ge - spült aus Er - den.
 2. Wir sind ein Volk, vom Strom der Schuld um - spült und schier ver -
 3. Wir sind ein Volk voll Mü - dig - keit in schwa - chen Lei - bes
 4. Wir sind dein Volk im Strom der Zeit, du, al - ler Zei - ten



1. ei - land, voll Un - ruh' und voll Her - ze - leid, bis heim uns holt der
 2. schlun - gen, doch hat ein Lot - se voll Ge - duld dem Tod uns ab - ge -
 3. Hüt - te; doch ist der Herr der Herr - lich - keit als Kraft in uns - rer
 4. Mei - ster; wir sind dein Volk in E - wig - keit, du Kö - nig al - ler



1. Hei - land. Ein Va - ter - haus ist im - mer nah', wie wechselnd auch die
 2. run - gen. Sein Ret - ter - au - ge uns er - sah, mag auch die Brandung
 3. Mit - te. Sein Hir - ten - stab ist im - mer nah' den Mü - den und den
 4. Gei - ster! Und du bist un - ser O und A, du An - fang und du



1. Lo - se: Es ist das Kreuz von Gol - ga - tha Hei - mat für Hei - mat.
 2. schwel - len, hoch ragt das Kreuz von Gol - ga - tha aus dunk - ler Flu - ten
 3. Mat - ten: Es ist das Kreuz von Gol - ga - tha uns Trost im To - des.
 4. En - de; hoch ragt das Kreuz von Gol - ga - tha ob al - ler Zei - ten



1. lo - se, Heimat für Hei-mat-lo - se.
 2. Wel - len, aus dunkler Flu-ten Wel - len.
 3. schat - ten, uns Trost im Todes-schat - ten.
 4. Wen - de, ob al - ler Zei-ten Wen - de.

5. Bist du auch schon
 sein Eigentum, zu seinem
 Volk gezählet? Verkündigst
 du auch seinen Ruhm?
 Hast du sein Kreuz er-
 wählet? Für dich ist Heil
 und Rettung da; laß an
 sein Kreuz dich fetten!
 Nur unterm Kreuz von
 Golgatha | kann dich der
 Heiland retten! :